

Protokoll

der 20. Sitzung der Verbandsversammlung
des Breitband-Zweckverbandes Dithmarschen
am 10.07.2023
im Sitzungssaal des Kreishauses in Heide/Dithmarschen

Beginn: 18:33 Uhr

Ende: 19:34 Uhr

Anwesend:

1. Vertreter/innen in der Verbandsversammlung gemäß Anwesenheitsliste
2. Vorstand des Breitband-Zweckverbandes
 - Herr Schloe, Herr Kurzke
3. Geschäftsstelle des BZV-Dithmarschen
 - Dr. Guido Austen
 - Dr. Dirk Sonnenschmidt
 - Sabine Friedrichs
4. Weitere Gäste
 - Frau Del Bufalo

Protokollführung:

Dr. Dirk Sonnenschmidt, Sabine Friedrichs

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Feststellung des Mitgliedes mit der längsten Dauer der Zugehörigkeit zur Verbandsversammlung und Übergabe des Vorsitzes
5. Wahl und Ernennung einer/eines Vorstandsvorsteherin/ Vorstandsvorstehers
6. Wahl und Ernennung einer 1. Stellvertreterin / eines 1. Stellvertreters des Vorstandsvorstehers
7. Wahl und Ernennung einer 2. Stellvertreterin / eines 2. Stellvertreters des Vorstandsvorstehers
8. Wahl und Ernennung des Allgemeinen Ausschuss (8 Mitglieder und 8 Stellvertreter)
9. Einführung und Verpflichtung der übrigen Mitglieder der Verbandsversammlung
10. Bericht des Vorsitzenden / der Geschäftsstelle
 - Sachstandsbericht zum Ausbaufortschritt
11. Sonstiges, Mitteilungen und Anfragen

Top 1

Herr Schloe eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung fest.

Stimmenanzahl der Mitglieder in der Verbandsversammlung: 122
Stimmenanzahl der anwesenden Mitglieder (ab 62 Beschlussfähigkeit gegeben): 82

Die Verbandsversammlung ist somit beschlussfähig.

Top 2

Es werden keine Änderungen an der Tagesordnung beschlossen.

Top 3

Zur Niederschrift der letzten Verbandsversammlung vom 15.11.2022 wurden keine schriftlichen Einwände vorgebracht. Auch in der heutigen Sitzung gibt es hierzu keine Einwände oder Anfragen. Die Niederschrift ist daher verbindlich.

Top 4

Herr Peter Schoof, Bürgermeister der Gemeinde Wöhrden, wird als ältestes Mitglied der Verbandsversammlung bestimmt. Herr Schoof übernimmt die Leitung der Verbandsversammlung.

Top 5

Herr Harm Schloe wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Wahlvorschläge gibt es nicht. Es wird per Handzeichen abgestimmt.

Beschluss: Die Verbandsversammlung wählt Herrn Bürgermeister Harm Schloe, Gemeinde Schmedeswurth, zum Vorsitzenden der Verbandsversammlung und zugleich zum Verbandsvorsteher.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja-Stimmen:	82
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Herr Bürgermeister Harm Schloe nimmt die Wahl zum Vorsitzenden der Verbandsversammlung und Verbandsvorsteher des Breitband-Zweckverbandes Dithmarschen an und leistet den Beamteneid.

Herr Harm Schloe übernimmt der Vorsitz der Verbandsversammlung und die Sitzungsleitung.

Top 6

Der Verbandsvorsteher schlägt Herrn Dieter Kurzke, Bürgermeister der Gemeinde Wallen, für das Amt des 1. Stellvertreters des Verbandsvorstehers vor. Weitere Wahlvorschläge gibt es nicht. Es wird per Handzeichen abgestimmt.

Beschluss: Die Verbandsversammlung wählt Herrn Bürgermeister Dieter Kurzke zum 1. Stellvertreter des Vorsitzenden der Verbandsversammlung und zugleich zum 1. Stellvertreter des Verbandsvorstehers.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja-Stimmen:	82
Nein-Stimmen:	0

Enthaltungen: 0

Herr Bürgermeister Dieter Kurzke nimmt die Wahl zum 1. Stellvertreter des Vorsitzenden der Verbandsversammlung und zugleich 1. Stellvertreter des Verbandsvorstehers des Breitband-Zweckverbandes Dithmarschen an und leistet den Beamteneid.

Top 7

Der Verbandsvorsteher schlägt als 2. Stellvertreterin Frau Uta Bielfeldt, Bürgermeisterin der Stadt Meldorf, in Abwesenheit vor. Weitere Wahlvorschläge gibt es nicht. Es wird per Handzeichen abgestimmt.

Beschluss: Die Verbandsversammlung wählt Frau Bürgermeisterin Uta Bielfeldt zur 2. Stellvertreterin des Vorsitzenden der Verbandsversammlung und zugleich zur 2. Stellvertreterin des Verbandsvorstehers.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja-Stimmen: 82
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Top 8

Der Allgemeine Ausschuss besteht aus acht zu wählenden Mitgliedern. Für jedes Mitglied des Allgemeinen Ausschusses wird ferner eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter gewählt. Die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder müssen der Verbandsversammlung angehören (vgl. § 8 Verbandssatzung).

Der Geschäftsstelle des Breitband-Zweckverbandes Dithmarschen sind folgende Vorschläge bekannt geworden:

Stadtverwaltung/ Amtsverwaltung	Name Mitglied	Name Stellvertreter
Amt KLG Eider	Jens Lahrsen	
Amt Burg-St. Michaelisdonn		
Amt Mitteldithmarschen		
Amt KLG Heider-Umland	Dirk Haalck Vorsitzender	Thies Wellnitz
Amt Marne-Nordsee	Lorenz Matzen	Detlef Petersen
Amt Büsum-Wesselburen	Hans-Jürgen Lütje	Matthias Claussen
Stadt Heide		
Stadt Brunsbüttel	Martin Schmedtje	Peter Hollmann
Vorstand BZVD	Harm Schloe	Dieter Kurzke

Da in einigen Ämtern die Amtsausschusssitzungen noch nicht durchgeführt werden konnten, wird die Wahl der Mitglieder und des Vorsitzenden des Allgemeinen Ausschuss in der nächsten Verbandsversammlung durchgeführt.

Top 9

Die Mitglieder der Verbandsversammlung werden auf die gewissenhafte und unparteiische Erfüllung ihrer Obliegenheiten bei gleichzeitiger Wahrung der Verschwiegenheitspflicht von Herrn Schloe verpflichtet.

Top 10

Herr Dr. Austen begrüßt die Anwesenden und stellt die Geschäftsstelle vor. Die Kontaktdaten der Geschäftsstelle sind im Anhang zu diesem Protokoll vermerkt. Herr Austen erklärt kurz das Modell des Zweckverbandes, der die Investitionen in das Glasfasernetz durch Pachteinnahmen refinanziert. Auftragnehmer für Bau und Betrieb sind die Stadtwerke Neumünster, die in Schleswig-Holstein zu den größten Glasfasernetzbetreibern zählen

Der Netzausbau ist im Berichtszeitraum gut vorangeschritten. 17 der 25 Ausbaugebiete sind fertig gestellt und schlussgerechnet. In allen Ausbaugebieten wird mittlerweile gebaut. Die Vermarktung der Kerngebiete ist abgeschlossen. Bisher sind ca. 117 Mio € in das Netz investiert worden. Die Gesamtinvestitionssumme wird bei 160 Mio. € liegen. Im Juni 2023 sind 18.240 Hausanschlüsse aktiv am Netz und erwirtschaften für den Verband monatliche Pachteinnahmen von zurzeit 300.000 €. Die Pachteinnahmen werden über die Jahre stetig steigen, denn in den Betreiberverträgen mit SWN ist ein gestaffeltes Hochlaufen der Pacht in den ersten Jahren nach Fertigstellung eines Ausbaugebietes vereinbart. Dies kompensiert die Zeitspanne, die zwischen Bauabschluss und Portierung der Altverträge entsteht.

Da das Ende der Bautätigkeiten im Kerngebiet absehbar ist, verbraucht der Verband zurzeit die in der Niedrigzinsphase aufgebaute Liquidität und versucht den restlichen Kreditbedarf sehr zielgenau zu ermitteln. Bedingt durch die zurzeit hohen Zinsen werden gegebenenfalls mehrere kleinere Kredite aufgenommen um die Restfinanzierung sicher zu stellen.

Eine der im Projekt eingesetzten Baufirmen musste vor ein paar Wochen Insolvenz anmelden. Dadurch ergeben sich Verzögerungen im Projekt. So ruht beispielsweise der Ausbau von Meldorf fast vollständig und in Brunsbüttel können Asphaltierungsarbeiten nicht abgeschlossen werden. Die Geschäftsstelle und SWN gehen davon aus, das die Situation in wenigen Wochen durch den Insolvenzverwalter geklärt wird und die Bauarbeiten in den betroffenen Gebieten durch andere Baufirmen fortgeführt werden können.

Der Verband hat sich von Anfang an darum bemüht in Dithmarschen alle Haushalte mit schnellem Internet zu versorgen. Die Verträge sahen einen Ausbau von rund 95% vor, weil ein 100% Ausbau nicht eigenwirtschaftlich zu finanzieren ist. Um die restlichen Haushalte in den Außenlagen (ca. 3000) erschließen zu können, sind ca. 60 Mio. € notwendig. Der Verband hat in dieser Höhe Fördermittel vom Bund und vom Land bewilligt bekommen. Der Bund trägt 50%, das Land 25% der Kosten. Für den Verband bleibt ein Eigenanteil von 25%.

Der Fördermittelgeber gibt einen genauen Rahmen vor, wie die Erschließung der Außenlagen durchzuführen ist. Durch europaweite Ausschreibungen ist zunächst ein neuer Betreiber für die Internetdienste auf dem neu zu bauenden Netz zu suchen. Anschließend sind die Planungsleistungen auszuschreiben. Nach dem die Planung des Netzes abgeschlossen ist, können die Bauleistungen ausgeschrieben werden. Der Verband hat die beiden erstgenannten Ausschreibungen erfolgreich durchführen können. Als Betreiber konnten die Stadtwerke Neumünster verpflichtet werden. Die Planungsleistungen werden von WVK erbracht, die auch bei der Kernnetzplanung eng mit den Stadtwerken zusammenarbeiten. Ein Einspruch bei der Ausschreibung der Planungsleistungen, der letztendlich zurückgewiesen wurde, hat zu 3 Monaten Verzug geführt.

Aktuell läuft die Vermarktung in den Außenlagen. Alle Adressen werden mehrfach angeschrieben, unabhängig davon, ob schon ein Altvertrag besteht oder nicht. Bei der Vermarktung der Kerngebiete wurden bewusst Verträge von Haushalten im Außenbereich angenommen. Dies erleichtert jetzt die neue Vermarktung, weil die Haushalte namentlich angeschrieben werden können. Anders als im Kerngebiet gibt es keine Mindestanzahl an Haushalten, die sich beteiligen müssen, damit ausgebaut wird.

Der Fördermittelgeber besteht auf einem Ausbaukonzept, das vom bisherigen Kernnetzkonzept abweicht. Das Konzept vom Fördermittelgeber basiert darauf, dass mit dem Ausbau in den Außenlagen ein eigenständig betreibbares Netz geschaffen wird, das nur an wenigen Übergabepunkten mit einem Bestandsnetz verbunden ist. Dieses Konzept macht Sinn, wenn man größere Teilnetze in den Außenlagen aufbaut und sich die Betreiber von Kern- und Außenliegernetz unterscheiden.

Bei konsequenter Umsetzung des Bundesausbaukonzeptes hätten in unserem Netz alle Außenliegertrassen bis zu den PoP-Standorten geführt werden müssen. Dadurch wären erhebliche Teile des Kernnetzes von uns selbst überbaut worden. Das hätte Mehrkosten im 2-stelligen Millionen Bereich verursacht. In mehreren Gesprächsrunden konnte sich der Verband mit dem Fördermittelgeber darauf einigen, wie und wo das neu zu schaffende Netz an das Kernnetz angeschlossen wird. Der Kompromiss reduziert erheblich den Überbau bestehender Trassen.

Nachdem dieser Kompromiss erzielt wurde, konnten die Vorbereitungen zur Bauausschreibung vom Planungsbüro aufgenommen werden. Ziel ist es im Herbst die Ausschreibung zu veröffentlichen, so dass im Dezember das Ergebnis der Ausschreibung vorliegt. Wenn keine Hindernisse auftreten, kann Anfang 2024 mit dem Bau in den Außengebieten begonnen werden. In welcher Reihenfolge ausgebaut wird steht noch nicht fest, da dies nach der Ausschreibung in Absprache mit dem Planer und den Baufirmen festgelegt wird. Der Bau wird ca. 2 Jahre dauern.

Herr Dr. Sonnenschmidt ergänzt, dass Betroffene auf den Webseiten der SWN über den Verfügbarkeitscheck testen können, ob ihre Liegenschaften in der Liste der Außenadressen enthalten sind. Sollte das nicht der Fall sein kann unter der SWN Rufnummer 04321 – 202 4548 eine Liegenschaft nachgemeldet werden, Diese Nummer steht auch für eine individuelle Beratung zur Verfügung. Man kann darüber auch einen individuellen Vororttermin zur Beratung buchen.

SWN hat wegen einer anstehenden Preiserhöhung alle Kunden angeschrieben und um Zustimmung zur Preisanpassung gebeten. Diese Schreiben sind auch an Kunden gegangen, die noch keine aktiven Anschlüsse haben und somit keine Leistungen aus dem bestehenden Vertrag beziehen. Die Kündigungsfrist der Verträge beginnt erst mit dem Erbringen der Leistung und der ursprünglich vereinbarte Preis gilt die nächsten 24 Monate. Erst dann tritt die Preisanpassung in Kraft.

Top 11

Herr Schloe verabschiedet Frau Del Bufalo aus dem Vorstand und bedankt sich für die langjährige, engagierte und kompetente Mitarbeit. Frau Del Bufalo hat seit 2012 im Vorstand des Verbandes mitgewirkt.

Herr Schloe schließt die Sitzung um 19:34.

Brunsbüttel, 12.07.2023

Harm Schloe
Verbandsvorsteher

Dr. Dirk Sonnenschmidt
Protokollführer